



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Living with pets (Klasse 6)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Kompetenzen

- Kreativer Umgang mit Sprache: Fotos als Sprechanlässe nutzen und Sprechblasen kreativ ergänzen können
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/sprachliche Korrektheit: Adjektive als Modifizierung und Charakterisierung eines Nomens sowie als Zuschreibung von Eigenschaften anwenden und Steigerungsformen verwenden können
- Lese- und Schreibkompetenz: verschiedenen Textsorten wesentliche Informationen entnehmen und anknüpfend daran eine E-Mail verfassen können
- Medien- und Präsentationskompetenz: zu einem Thema recherchieren und eine PP-Präsentation erstellen können

Niveau

Klasse 6

Dauer

1–8 Unterrichtsstunden (je nach Materialauswahl und Leistungsstand der Lerngruppe)

Einbettung

Die Materialien lassen sich anknüpfen an English G 21, A2, Unit 2/Unit 3 sowie Green Line 2, Unit 1–3, sind aber ebenso lehrwerkunabhängig einsetzbar.

Minimalplan:

- Wenn die *speaking*-Kompetenz im Mittelpunkt stehen soll, sind **M 1, M 2 (mit Memoryspiel), M 3** und **M 11** relevant.
- Um *reading comprehension* verstärkt zu üben, eignen sich **M 4 (mit M 5), M 6 (mit M 7), M 8** und **M 9**.
- Der kreative Aspekt wird v. a. durch **M 3** und **M 10/M 11** betont.

Hinweise

Das bei Kindern äußerst beliebte Thema „Haustiere“ bietet eine gute Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler¹ in Klasse 6, thematischen Wortschatz zu lernen und zu vertiefen und sich altersgerecht mit der englischen Sprache auseinanderzusetzen. Über ihre Lieblingstiere zu sprechen, sich mit lustigen Tierbildern zu beschäftigen und spannende Geschichten von verloren gegangenen Katzen oder Blindenhunden zu lesen motiviert sie, sich auf Englisch mit *pets* zu beschäftigen.

Der sprachliche Schwerpunkt dieser Einheit liegt auf den Adjektiven bzw. der Adjektivsteigerung, deren Gebrauch die Schüler mit einigen der Materialien üben. Im Wesentlichen wird der attributive Gebrauch (*a brave dog, a sweet cat etc.*) des Adjektivs geübt. An einigen Stellen finden sich prädikative Formen (*was quite nervous, scared etc.*). Auch die Nominalisierung des Adjektivs (*good friend of old and young*) wird implizit thematisiert. Die kommunikative Relevanz der Adjektivsteigerung ergibt sich – auch über das hier behandelte Thema „pets“ hinaus – dadurch, dass die Schüler die geübten Formen beider Steigerungsstufen bei komplexen Sprechakten wie *making decisions, setting priorities, planning a trip etc.* einsetzen können.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Zum Einsatz der Materialien

Vorbereitung

Die Schüler bringen in der Regel Grundkenntnisse zum thematischen Schwerpunkt „Tiere“ aus der Klassenstufe 5 mit, die in dieser Einheit erweitert werden. Um das Thema einzuleiten und zum Sprechen anzuregen, kann die Lehrkraft die Schüler darum bitten, Fotos ihrer Haustiere, ihr Lieblingsbuch über Tiere oder ein Tierposter mitzubringen und der Klasse vorzustellen. Hierzu könnte die Lehrkraft passende Satzfragmente an die Tafel schreiben oder z.B. per Beamer projizieren, die den Schülern als *scaffold* dienen können (*Here you can see my dog/cat/rabbit (name). // This is my (favourite) animal because ... etc.*).

Durchführung

Je nach Leistungsstand der Lerngruppe und der eingeplanten Zeit kann die Lehrkraft einzelne Materialien für **ein oder mehrere Schulstunden** auswählen. Alternativ lassen sich die Materialien als Lerntheke einsetzen. Dabei sollten diese nach Niveaustufen ausgelegt werden (★ = einfaches Niveau; ★★ = erhöhtes Niveau), sodass die Schüler selbst entscheiden können, welchen Schwierigkeitsgrad sie bearbeiten möchten.

Hinweise zu den einzelnen Materialien

M 1: Talking about your favourite pets (★)

Einstieg: Die Lehrkraft präsentiert die **Seite mit den neun Haustieren (M 1)** als Farbfolie oder über Beamer und klärt, ob die Tiernamen bereits bekannt sind, indem sie die Schüler auffordert, den Bildern die jeweiligen Begriffe zuzuordnen (*This isn't a ..., this is a ...*). Nachdem ggf. unbekannte Begriffe geklärt sind, fragt die Lehrkraft die Schüler, welches ihr Lieblingstier ist, und lässt ein paar Schüler antworten.

Erarbeitung: Die Lehrkraft sichert die notwendigen Sprachmittel, um die Ergebnisse zu besprechen: *“Nine of us like cats best, six like dogs best, five like hamsters best, two like horses/ponies best, only one likes fish best.”*

Phase 1: Nun darf jeder Schüler seine drei Lieblingstiere auswählen und es wird erneut abgestimmt: *“Let's do a class survey! Which three pets do you like best?”* Bei der Nennung der Ergebnisse halten zwei Schüler die Abstimmungsergebnisse an der Tafel fest, die im Anschluss als Redeanlass genutzt werden. Beispiel: *“In our class, some pupils like hamsters more than horses. But most pupils like cats best. Many pupils like dogs better than fish. Some pupils like horses better/more than fish.”*

Alternative: Am Whiteboard können die Abstimmungsergebnisse in *bar charts* umgewandelt werden und in dieser Form als Redeanlass genutzt werden.

Phase 2: An dieser Stelle setzt die Lehrkraft die **Vorlage „Statistics: The most favourite pets in the UK“ (ZM 1)** von der **CD 29 bzw. aus der Zip-Datei** z. B. mithilfe eines Beamers ein. Erneut stellt sich die Notwendigkeit, den Grammatikinhalt *comparison* mit *more/fewer than* anzuwenden.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Living with pets (Klasse 6)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

